



Ausschnitte: Beim Einkauf, der Siegerpokal und AufSchalke. Waltraud, Catrin, Tim und Peter Rieger-Rüdiger sagen Auf Wiedersehen. Und das im eigentlichen Wortsinne. Wir bleiben am Ball.

## Tim – ein Leben in Hertzen

### Ein Jahr mit Familie Rieger-Rüdiger

Ich gestehe. Vor meinem ersten Besuch bei den Rieger-Rüdigers im Oktober 2005 waren meine Handinnenflächen geschwitzt. Eine Langzeit-Reportage mit dem damals 14-jährigen Tim soll es werden. Na toll. Tim hat eine mindestens so seltene wie schwere Muskelkrankheit. Klischees von dahinsiechenden, tief depressiven Schwerstkranken schwirren mir durch den Kopf. Ich drücke auf die Klingel des schmucken Einfamilienhauses in Langenbochum.

Die Wahrheit ist anders. Ein gutes Jahr und sechs Ausgaben von Hertzen erleben später bleiben die Handflächen trocken. Die Rieger-Rüdigers sind – nein, sicher keine normale – aber eine besonders herzliche und nette Familie. Sie haben jeden Redaktionsempfang bereichert. Und Tim ist wahrlich nicht depressiv. Im Gegenteil. Sein Temperament stellt die eigene Geduld

manchmal auf die Probe. Aber das sind Ausnahmen. Die gemeinsamen Aktionen waren nett und lehrreich. So der eigentlich selbstverständliche Einkauf beim Discounter um die Ecke, der mal eben schnell erledigt wird. Für Tim eine langwierige Herausforderung. Ein Besuch AufSchalke: Jede Treppe ein Hindernis. Und beinahe hätten wir uns auf dem Redaktionsempfang im Prosoz-Gebäude blamiert. Die Tür ist zu schmal. Wer denkt schon daran. Es gibt einen zweiten Durchgang. Da passt der Elektro-Rollstuhl durch. Die Party findet wie gehabt mit Tim und seiner Familie statt. Glück gehabt.

Eines ist in den vergangenen 16 Monaten deutlich geworden. Das Leben der Familie Rieger-Rüdiger ist gespickt mit besonderen Herausforderungen. Gerade Mutter Waltraud ist ein Problemlösungsgenie, ein Organisationstalent.

Die Langzeit-Reportage bekommt künftig einen neuen Rhythmus. Wir werden nicht mehr in jeder Ausgabe aus dem Leben von Tim erzählen. Aber wir bleiben am Ball. Werden spätestens nach einem Jahr wieder mal anklingeln bei den Rieger-Rüdigers. Ohne schweißnasse Handinnenflächen und mit einigen Vorurteilen und Klischees weniger.

Andreas Anders



### infotipps

#### Christy-Brown-Schule

Hofstraße 26, 45701 Hertzen

Tel.: 0 23 66 / 9 57 70

[www.lwl.org/christy-brown-schule.de](http://www.lwl.org/christy-brown-schule.de)

#### Förderverein der Christy-Brown-Schule

Ansprechpartner: Peter Hilbert

Tel.: 0 23 66 / 8 33 83

#### Arbeitsgemeinschaft für Behinderte der Stadt Hertzen

Ansprechpartnerin: Mechthild Dawitz

Tel.: 0 23 66 / 303-214

#### Arbeitsgemeinschaft der Hertener Gesundheits-Selbsthilfegruppen

Ansprechpartner: Klaus Martin

Tel.: 0 23 66 / 3 67 93